

MODERNER SCHULSPORT 2019

Sportfortbildung kompakt, handlungsorientiert, umsetzbar



am Mittwoch, **27. MÄRZ 2019** von 8.00 - 15.00 Uhr
in der Bezirkssporthalle an der Herta-Brücke (Hertabrücke 1, Nähe Silberstein-GS)

8:00 - 8:30 Uhr Einschreiben in die Teilnehmerlisten
8:30 Uhr Begrüßung und aktive Eröffnung

9:00 - 10:30 Uhr: Workshop 1 - 3

- 1) Soziales Lernen im Sport (J. Rosenheinrich)
- 2) Judo & Selbstverteidigung (M. Krain)
- 3) Ropejump = Seilspringen? (L. Müller/ M. Guhl)

PAUSE (30 Minuten)

11:00 - 12:30 Uhr: Workshop 4 - 6

- 4) Koordination mit Reifen, Bank und Medizinball (M. Guhl)
- 5) Kleine Kampfspiele (M. Krain)
- 6) Tablet im Sport - warum und wie? (T. Linka)

MITTAGSPAUSE (45 Minuten)

13:15 - 14:45 Uhr: Workshop 7 - 9

- 7) Break-Dance (J. Veisz)
- 8) Turnen mit Übergewicht (K. Bischoff)
- 9) Kleine Spiele (L. Müller)

14:45 Uhr: Schlussrunde

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir möchten zunächst von jeder Schule max. 3 Kollegen/-innen zulassen. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Kolleg(inn)en begrenzt. Die Zielgruppen sind bezeichnet, aber kein Zugangskriterium.

Bitte teilen Sie uns bis Freitag, 28.02.18 per FAX die gewünschten Angaben (*siehe Seite 3*) mit.

Mit freundlichen Grüßen

Müller - Guhl - Veisz

Regionale Fortbildung Sport
Verbund 2 & Verbund 4

	Titel / Beschreibung	Zielgruppe	Leiter/- innen
9:00 - 10:30 Uhr			
W1	Das Potential des Sportunterrichts nutzen, um Möglichkeiten zum Sozialen Lernen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern anzuwenden. Stärkung und Förderung von Selbstregulation, Vertrauen, Empathie und Teamfähigkeit. Hier werden Konzepte und Spielideen aus Projekten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für Sport adaptiert, vorgestellt und erprobt.	GS / ISS	<u>J. Rosenheinrich</u> Campgroup Halle 1
W2	Dieser praxisorientierte Workshop spricht alle Kolleg(inn)en an, die ihre Judokenntnisse auffrischen oder gerne neu Judo in der Schule unterrichten möchten. Wir schlagen eine Brücke von den "Kleinen Kampfspielen" zur Kampfsportart Judo und zur Selbstverteidigung. Fallen und Rollen macht Spaß und muss nicht wehtun. Einfache methodische Reihen geben einen kurzen Einblick in das Erlernen von Basistechniken, die gleichzeitig auch effektiv in der Selbstverteidigung angewendet werden können!	Klassen 5-12	<u>M. Krain</u> Sportlehrer Halle 2
W3	Diese junge, anregende Form des Seilspringens bietet individuelle und gruppenbezogene Gestaltungsmöglichkeiten, welche der Verbesserung in den Bereichen Sprungkraft, Kondition und Koordination dienen. Der Einsatz des Seiles soll demonstriert und erlebt werden. Über das Erlernen einfacher Sprünge im Einzelseil sollen sie zu Kombinationen, Partner- und Gruppenformen eingebaut werden. Spaß ist garantiert!	vorwiegend und GS	<u>L. Müller</u> Sportlehrer Halle 3
11:00 - 12:30 Uhr			
W 4	Koordinationsschulung mit einfachen Geräten ist eine Daueraufgabe im Schulsport. Kleine Übungsbausteine können in jede Sportstunde integriert werden. Das Spiel mit Bewegungsrichtung, Gleichgewicht und Konzentration fordert heraus und kann auch zur Steigerung von Kraft und Ausdauer eingesetzt werden. Auf der Basis von Geübtem können kleine Übungsverbindungen selbst gestaltet werden.	vorwiegend GS	<u>M. Guhl</u> Sportlehrer Halle 1
W 5	Kleine Kampfspiele = "große Bereicherung" des Schulsports! Alle Teilnehmer erwartet sehr praxisorientiert, ein Einstieg und Überblick über kleine Kampfspiele, die in allen Klassenstufen eingesetzt werden können. Eine Differenzierung in Paar- und Gruppenspiele gewährleistet einen vielfältigen Einsatz in unterschiedlichen Lerngruppen, als Teil der Erwärmung oder auch als eigenständiges Unterrichtsmodul.	vorwiegend SEK 1 & 2	<u>M. Krain</u> Sportlehrer Halle 2
W 6	Medien in all den verschiedenen Facetten sind in unserem Alltag präsent und im schulischen Kontext nehmen Medien in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen eine zentrale Rolle ein. Welchen Beitrag das Fach Sport in diesem Zusammenhang leisten kann, soll anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt werden. Die digitalen Helfer können an von mehreren iPads ausprobiert werden - gerne können jedoch auch eigene mobile Endgeräte mitgebracht werden.	alle Schularten	<u>T. Linka</u> Sportlehrer Halle 3

13:15 - 14:45 Uhr

W 7	Wie bekommt man männliche wie weibliche „Tanzmuffel“ dazu, eine rhythmische Bewegungsfolge zu gestalten und darzustellen? Zum Beispiel indem man „Tänze der Jugendkultur“ (RLP, Teil C Sport, S. 37) wie Breakdance dafür nutzt. Mithilfe einer App (Medienkompetenz!) und einfacher Bewegungsmuster, können aus Grundsritten erste Choreographien von den SuS selbständig erarbeitet werden.	SEK 1 & 2	J. Veisz Sportlehrer Halle 1
W 8	Turnen macht Spaß - wenn man weiß wie's geht. Auch Kinder mit mehr Gewicht können hier Erfolgserlebnisse haben. Eine bewusste Auswahl der Turnelemente und gekonnte gemeinsame Hilfestellung sind die Grundlage dafür. Dieser Workshop zeigt den Weg dahin.	alle Schularten	K. Bischoff Diplom-Sportlehrerin Halle 2
W 9	Kleine Spiele. Von den basics zu vielfältigen Differenzierungsmöglichkeiten. Wie bahne ich ein Spiel erfolgreich an? Wie kann ich bei den Sportspielen später auf welche ziel-führenden kleinen Spiele aufbauen? Was macht Sinn an Dif-ferenzierung und wie kann ich JEDEN einbeziehen? Lassen Sie es uns anhand ihrer und unserer Beispiele probieren!	vorwiegend GS	L. Müller Sportlehrer Halle 3

Antwort-FAX: bis 28.02.2019 an M. Guhl (665 26 566)

Unsere Schule: _____ (**Bezirk :**)

Schulnummer: _____ nimmt an der Sport-Fachtagung am 27.03.2019 mit folgenden Teilnehmer/-innen an den Workshops teil:

Name, Vorname <i>(Bitte in Druckbuchstaben)</i>	Wunsch			(Ersatz-)Wunsch		
1.	1	2	3	1	2	3
	4	5	6	4	5	6
	7	8	9	7	8	9
2.	1	2	3	1	2	3
	4	5	6	4	5	6
	7	8	9	7	8	9
3.	1	2	3	1	2	3
	4	5	6	4	5	6
	7	8	9	7	8	9

Bitte geben Sie für die Organisation einen Ersatzwunsch an. Wir empfehlen im Sinne einer Vielfalt, dass sich die Kollegen/ -innen einer Schule zu verschiedenen Workshops anmelden um sich hinterher austauschen zu können.

Schulstempel

Unterschrift Schulleitung / Datum